

Gestrichen!
 Änderung durch Ratsbeschluss vom 16.03.1989:
 Hinweis
 Gem. § 9 (1) DSchG NW ist die Gebäudegestaltung bei Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen (Materialwahl, Gebäudehöhe, etc.) mit der unteren Denkmalbehörde abzustimmen.

FESTSETZUNGEN gem. § 9 BauGB

-  PLANGEBIETSGRENZE
 -  GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
 -  BAULINIE
 -  BAUGRENZE
 -  BEGRENZUNGSLINIE ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
 -  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN
 -  WA 0.4
 -  WA 1.0
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 GRUNDFLÄCHENZAHL (HÖCHSTENS)
 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (HÖCHSTENS)

GEMEINDE HERZEBROCK-CLARHOLZ 
 BEBAUUNGSPLAN NR. 213
 1/03. ÄNDERUNG M. 1:1000
 DECKBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN
 GEMARKUNG CLARHOLZ FLUR 21

I. AUSFERTIGUNG
 OFFENLEGUNGSPLAN

~~ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN gem. § 81 (1) Ziff. 2 BauONW~~

~~FÜR DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGENDEN GEBÄUDE IM ÄNDERUNGSBEREICH WIRD FESTGESETZT, DASS DIE GEBÄUDEGESTALTUNG BEI UMBAU-UND ERWEITERUNGSMASSNAHMEN (MATERIALWAHL, GEBÄUDEHÖHE etc.) MIT DEN DENKMALSCHUTZBEHÖRDEN ABZUSTIMMEN IST.~~

NACHRICHTL. ANGABEN gem. § 9 (1) Ziff. 6 BauGB

 GEBÄUDE, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN.

RECHTSGRUNDLAGE

§§ 2-4 UND 8-12 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8 DEZ 1986 (BGBl I SEITE 2253).

§ 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG-BauONW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. JULI 1984 (GVNW SEITE 419) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS 2. GESETZ VOM 21. JUNI 1988 (GVNW SEITE 319) IN VERBINDUNG MIT § 9 Abs 4 BauGB.

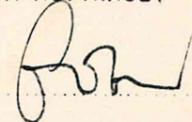
DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG-BauNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPT. 1977 (BGBl I SEITE 1763), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DER 3. VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER BAUNVO VOM 19. DEZ. 1986 (BGBl I SEITE 2665).

§ 4 DER GEMEINDEORDNUNG NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. AUG. 1984 (GVNW SEITE 475)

PLANBEARBEITUNG:

DER OBERKREISDIREKTOR DES KREISES GÜTERSLOH
 -PLANUNGSAMT-

RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 15.11.1988
 IM AUFTRAGE:



DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZBUCHES AM 16.3.1989 VOM RAT DER GEMEINDE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HERZEBROCK-CLARHOLZ, DEN 20. APR. 1989
 IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE


 BÜRGERMEISTER


 RATSMITGLIED

DIESE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 2 (1) DES BAUGESETZBUCHES (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZ. 1986 (BGBl I SEITE 2253) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM 22.9.1988 AUFGESTELLT WORDEN.

HERZEBROCK-CLARHOLZ, DEN 29. DEZ. 1988
 IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE


 BÜRGERMEISTER


 RATSMITGLIED

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 11 BAUGESETZBUCH AM 9.5.1989 ANGEZEIGT. SIEHE VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 21.6.89

Az. 35. 21. 11-20510.46

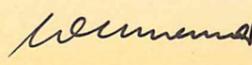
DETMOLD, DEN 21. 6. 89
 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

IM AUFTRAGE

DIESER ÄNDERUNGSPLAN HAT MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 3 (2) DES BAUGESETZBUCHES VOM 23.1.1989 BIS 22.2.1989 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN



Der Gemeindedirektor
 In Vertretung:



GEMÄSS § 12 DES BAUGESETZBUCHES SIND DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS (§ 11 Abs. 3) SOWIE ORT U. ZEIT DER AUSLEGUNG AM 18. JULI 1989 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER PLAN EINSCHLIESSLICH BEGRÜNDUNG LIEGT AB 18. JULI 1989 ÖFFENTL. AUS.

HERZEBROCK-CLARHOLZ, DEN 18. JULI 1989
 DER GEMEINDEDIREKTOR

In Vertretung:





